

BEBAUUNGSPLAN DER STADT BAD MÜNSTER A.ST. EBERNBURG
FÜR DAS TEILGEBIET „SCHLOSSGARTENSTRASSE“ - M. 1:1000

ANLAGE 1

**Ausfertigung
der Bebauungsplansatzung**
Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus
dieser Planzeichnung nebst textlichen Fest-
setzungen stimmt mit allen seinen Bestandteilen
mit dem Willen des Stadtrates von Bad Münster am
Stein-Ebernburg überein. Das für die Bebauungs-
planänderung vorgeschriebene gesetzliche Ver-
fahren wurde eingehalten. Die Bebauungsplan-
änderung wird hiermit ausgefertigt.

Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 29.10.1986.



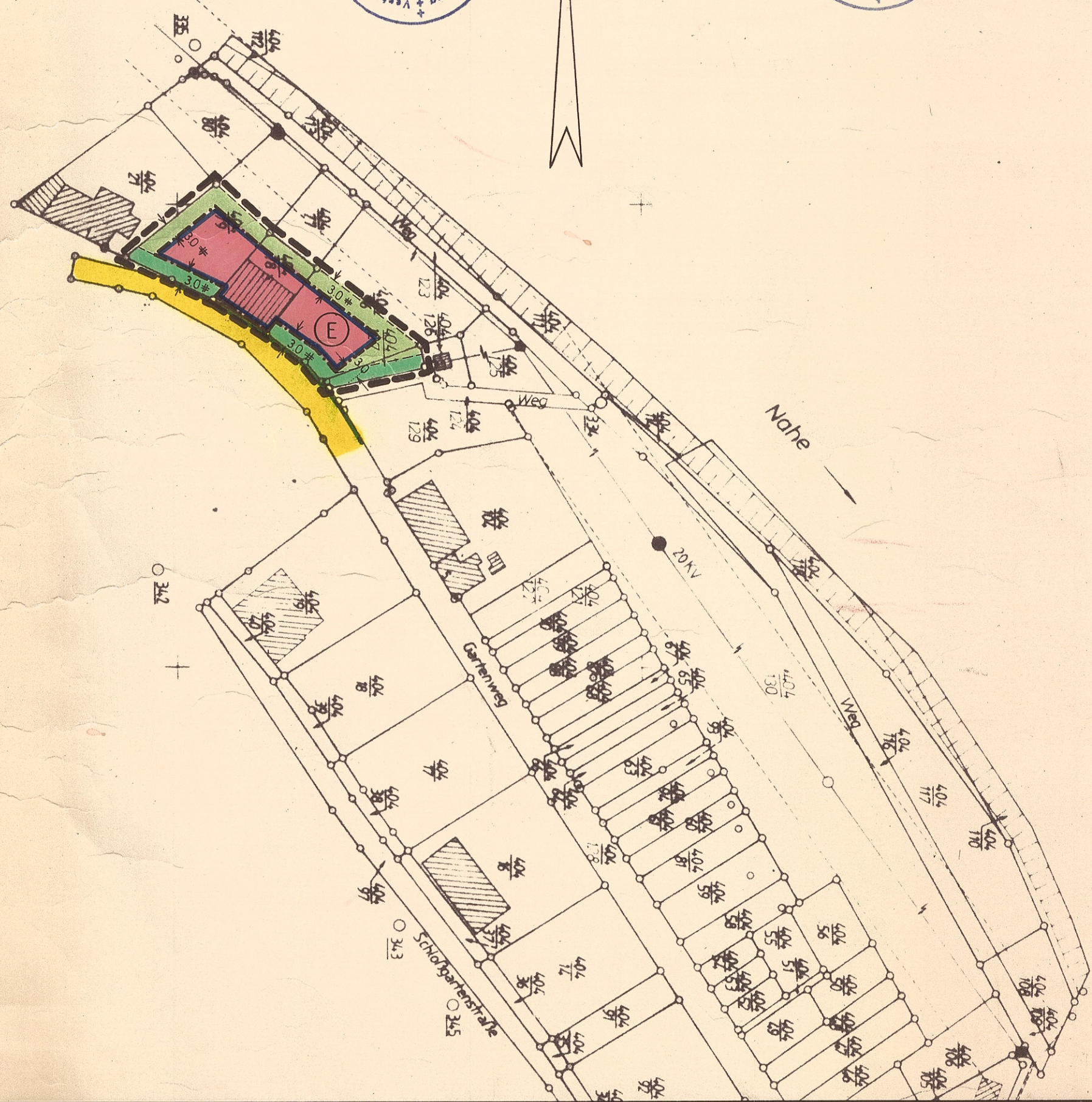
(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister

**Inkrafttreten des
Bebauungsplanes**
Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung
mit Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach
vom 12.11.1986; Az.: 6/60-610-13/817 ist am
08.12.1986, gem. § 10 (3) BauGB i.V.m. § 215 a (2)
BauGB mit dem Hinweis auf die Bereithaltung des
Bebauungsplanes zur Einsichtnahme und die rück-
wirkende Inkraftsetzung zum 26.11.1986 ortsüblich
bekanntgemacht worden.

Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 09.12.1986



(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister



Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2 a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 245) und durch Gesetz vom 20. Juli 1982 (GVBl. S. 264) BS 213-1.

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert d. Art. 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281).

(E) Allgemeines Wohngebiet (WA) § 4 BauNVO Zulässig nur § 4 (2) 1, 2 u. 3 und § 4 (3) 1 BauNVO	Zahl der Vollgeschosse: II GRZ = 0,4 GFZ = 0,8	 Es sind nur Hausgruppen zulässig
--	--	--

Im übrigen gelten für die Bebauungsplanänderung die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 29.04.1982 durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten, Az.: 6/60-610-13/527 u. am 12.05.1982 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

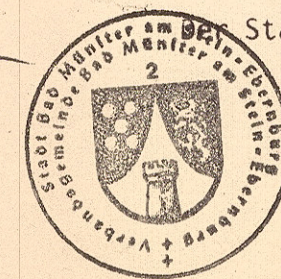
Planzeichen

Schwarze Linien: Kartierung	Öffentliche Verkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinien	Nicht überbaubare Grundstücksflächen
Baugrenzen	Allgem. Wohngebiet, überbaub. Grundst.fl.
Grenze des räuml. Geltungsbereiches	GRZ Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse, max.	GFZ Geschößflächenzahl

Aufstellungsbeschluss vom 24.09.85
Per Stadtbürgermeister

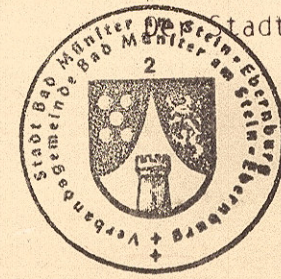


Der Bebauungsplan hat nach Beschluss
durch den Stadtrat vom 25.2.86
in der Zeit vom 27.03. bis einschl.
28.04.86 nach § 2a (6) BBauG ausgelegen



Stadtbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10
des Bundesbaugesetzes am 23.09.86
vom Stadtrat als Satzung
beschlossen



Stadtbürgermeister

Genehmigt:
Gehört zum Bescheid vom 12.11.1986
Az.: 6/60 - 610 - 13/817
Kreisverwaltung Bad Kreuznach

I. V.
Meiborg
(Itd. Kreisrechtsdirektor)



Rechtsverbindlich
Durch Bekanntmachung vom 26.11.1986